

**Anlage zu § 2 Abs. 4 Weiterbildungsordnung**

**Zusatzbezeichnung**

**Tierärztliche Bestandsbetreuung und  
Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb - Schwein**

**Merkblatt  
zu IV. Wissensstoff**

**Zu 2.1:**

- Erarbeitung und Nutzung von Checklisten
- Problembezogene Beurteilung und gezielte Untersuchung von geeigneten Tiergruppen oder Einzeltieren unter Einbeziehung der Umweltbedingungen, Anamneseerhebung

**Zu 2.2:**

- Ökonomisch bedeutsame Leistungsparameter
- Beziehungen zwischen Leistungsparametern und Produktqualität
- Kontrolle und Beurteilung von PC-Daten (Sauen- oder Mastplaner)

**Zu 2.3:**

- Einfache Labormethoden für die eigene Praxis
- Kenntnisse entsprechender altersspezifischer Referenzwerte (Blut, Urin, Milch)
- Auswahl von geeignetem Untersuchungsmaterial, Organprobenentnahme (Präparation, Transportmedien)
- Befundbeeinflussung durch Transportbedingungen
- Interpretation von Untersuchungsergebnissen

**Zu 2.4:**

- Sektionstechniken
- Pathologisch-anatomische Organveränderungen bei häufig auftretenden Bestandserkrankungen
- Beurteilung von Schlachtkörperbefunden

**Zu 2.5:**

- Grundkenntnisse über Technopathien und Ethologie
- Tiergerechtheitsindex (ethologische Bedarfparameter)

**Zu 2.6:**

- Hygiene: Personal-, Betriebs- und Haltungshygiene, Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, Schädlinge- und Schädlingsbekämpfung
- Stallklima: Kenntnisse leistungsbeeinflussender Stallluftdaten (Stallgase, Luftgeschwindigkeit, Luftfeuchte); Messungen von Stallwetterdaten; Technische Einrichtungen und Hilfsmittel

**15, b, TÄ BB Schwein, ab 1.2.09, Merkblatt**

Weiterbildungsbeginn ab 1.2.2009

- Beziehung zwischen Schlachtkörperbefunden und Stallklima (Bedarfsnormen, Verwertung der Daten, biologische Wertigkeit)

Zu 2.7:

- Futter- und Fütterungshygiene
- Futterbedarf, Grundfuttermittel
- Fütterungsstrategien (Ad-libitum-Fütterung, rationierte Fütterung, Abruffütterung, Automatenfütterung)
- Beziehungen zwischen Futteraufnahme und -verwertung sowie tierischen Leistungen
- Sauen-, Ferkel-, Mastschweinefütterung
- Fütterungstechnik, Überprüfungsmöglichkeiten
- Erstellung und Optimierung des Futterplanes mittels EDV

Zu 2.8:

- Technik
- Trinkwasserqualitäten
- Überprüfungsmöglichkeiten

Zu 2.9:

- Grundkenntnisse
- Frühabsetzen
- Impfstrategien
- Quarantänemaßnahmen (interne und externe Bestandsabschirmung)

Zu 2.10:

- Infektionskrankheiten in Abhängigkeit von Haltungssystemen
- Zukaufsmodalitäten
- Altersabhängige Erkrankungen (Infektionswege)
- Infektions- und Invasionsabwehr, Impfstrategien
- Prophylaxe und Metaphylaxe insbesondere bei Atemwegs- und Magen-Darm-Erkrankungen
- Immunologie

Zu 2.11:

- Therapiemaßnahmen in Abhängigkeit von kritisch interpretierten Einzeltier-, Gruppen- und Laborbefunden
- Therapie durch Verbesserung der Umweltbedingungen
- Sanierungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung
- Einsatz von Arzneimitteln
- Parasitenbekämpfung

Zu 2.12:

- Rein-Raus-Methode
- Haltungsverfahren. Zucht-, Mast-, Kombibetrieb
- Kontinuierliche Verfahren, Wochenrhythmen
- SPF, SEW, ISO-Weaning
- - Stallhaltung – Freilandhaltung – Stallbau - Stallbaufehler - Stalleinrichtung - Stallformen

**15, b, TÄ BB Schwein, ab 1.2.09, Merkblatt**

Weiterbildungsbeginn ab 1.2.2009

- Einzel-, Gruppenhaltung - Verfahren mit und ohne Einstreu - planbefestigter Boden - Teil- oder Vollperforierung des Stallbodens

Zu 2.13:

- Interpretation von Fruchtbarkeitsdaten
- Reproduktionsmethoden, Zyklogramme
- Synchronisationsmethoden, KB, Remontierungsmaßnahmen
- Ferkelaufzucht, Jungsauenaufzucht

**15, b, TÄ BB Schwein, ab 1.2.09, Merkblatt**

Weiterbildungsbeginn ab 1.2.2009

Zu 2.14:

- Deckungsbeitragsrechnung
- Gewichtung einzelner Parameter
- Betriebswirtschaftliche Bewertung tierärztlicher Leistungen und Maßnahmen (Impfungen, Endo- und Ektoparasitenbekämpfung, Sanierungsmaßnahmen)

Zu 2.15:

- Grundkenntnisse von Qualitätssicherungssystemen
- HACCP, DIN EN ISO 9000-9004

Zu 2.16:

- Zoonosen
- Schadstoffe im Fleisch (Vermeidungsstrategien), Beurteilung von Schlachtbefunden
- Humanernährungsphysiologische Grundkenntnisse betreffs Fleischverzehr (Fette, Cholesterin, Aminosäuren, Mineralien)

Zu 2.17:

- DIN EN ISO 9000-Reihe
- Dokumentationsverfahren, EDV für Tierärzte

Zu 2.18:

- Umweltbelastungen durch Tierhaltungen
- Vermeidungsstrategien

Zu 3:

- Tierseuchenrecht, Hygienerichtlinien
- Tierschutzrecht, Tierschutztransportverordnung, Schweinehaltungsverordnung
- Arzneimittel- und Futtermittelrecht
- Tierkörperbeseitigungsrecht
- Düngemittelanwendungsverordnung
- Bundesimmissionsschutzgesetz